

Coesfeld, 6.07.2016

An alle Mitglieder des Rates der Stadt Coesfeld
z. H. Der Fraktionsvorsitzenden

48653 Coesfeld



Standort weitere Kindertagesstätte an der Maria- Frieden- Grundschule



Guten Tag ,

viele Eltern der Maria- Frieden- Schule wünschen sich einen anderen Standort für eine neue Kita!

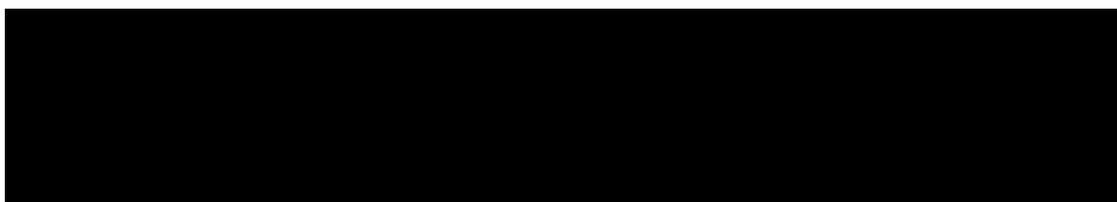
Dabei geht es keineswegs darum, dass wir keinen Kindergarten in der Nachbarschaft wollten. Gerade weil uns das Wohl der Kinder am Herzen liegt, haben wir alle Argumente für einen anderen Standort gesammelt und möchten diese gebündelt an sie weiterleiten!

In Abwägung der Vor- und Nachteile, die bislang keine Berücksichtigung fanden, muss es hier zu einer anderen Beschlussfassung kommen!

Als Anlage legen wir Ihnen die gesammelten Argumente der Elternschaft, sowie Qualitätsanalyse und Google Maps Bilder bei!

Gerne würden wir in einem Gesprächstermin unsere Sichtweise erläutern und offene Fragen beantworten!

Mit freundlichem Gruß



Gründe gegen die Errichtung einer Kita auf dem Gelände der MFG

Verkehrsproblematik:

- Zufahrt von „Kleine Heide“ und „Kalksbecker Weg“ sind jetzt schon stark überlastet in den Stoßzeiten durch:
 - bringende/ abholende Eltern
 - Schulweg auch für weiterführende Schulen
 - Pendler vom Isfelder Weg
 - öffentliche Verkehrsmittel (Schulbus, Bürgerbus, Haltestelle von Hof Schürmann, Müllabfuhr, Bäckerei Ebbing, parkende Autos durch Anwohner,...)
- mehr Verkehrsaufkommen vorprogrammiert
- Parkplätze für Personal und Eltern sind jetzt schon nicht ausreichend vorhanden. 75 Kita-Plätze haben einen großen Bedarf an Stellfläche (auch Fahrradständer), daher die Befürchtung der Eltern, dass sukzessive mehr Grünfläche für diesen Bedarf verwendet werden muß. Die geplanten 2500qm werden dann nicht reichen!
- Immer wieder bleiben am Kalksbecker Weg Bus oder Müllabfuhr im Verkehr stecken, da die Parksituation ein Desaster ist
- Wie ist sicher zu stellen, dass Rettungswege frei bleiben?
- Weitere Konflikte durch Baufahrzeuge
- durch Umleitungen kommt es immer wieder zu höherem Verkehrsaufkommen
- Fahrradwege sind jetzt schon nicht sicher zu nutzen
- Kinder mit Fahrradführerschein würden Eltern dann nicht alleine den Schulweg zumuten
- die Überquerungshilfe am Kalksbecker Weg ist jetzt schon unter Sicherheitsaspekten für unsere Kinder als grenzwertig anzusehen

Bedürfnisse der Kinder widersprechen sich

- Bsp.: wie Buesweg und Akazienweg sind nicht vergleichbar. Dort findet man ganz andere bauliche Gegebenheiten und Distanzen vor (siehe Anlage)
- durch die quadratische Anordnung aller Klassenräume der Schule im 1. OG, würde egal bei welcher Anordnung der Kita die Hälfte der Schulklasse einem erhöhtem Lärmpegel ausgesetzt sein
- da die MFG einen integrativen Auftrag hat, sind in fast allen Klassen mehrere Integrativkinder, die eine ruhige Lernumgebung benötigen. Alle Grundschulkindern müssen noch konzentriertes Arbeiten lernen und fühlen sich schnell gestört und abgelenkt
- Schlafzeiten der Krippenkinder decken sich nicht mit der Nutzung des Offenem Ganztags
- Absprachen zu Spiel-/ Ruhe-/ Schlafzeiten würden nicht im Sinne der Entwicklung der Kinder und der Konzeption der einzelnen Einrichtungen entsprechen
- Lärmbelästigung während der Bauphase
- Synergieeffekte bzgl. der Turnhallennutzung fallen weg, da alleine durch Unterricht, offenem Ganztags und Vereinen die Halle vollständig genutzt wird
- weitere Um- bzw. Anbauten an Schule, offenem Ganztags und Kita wären zukünftig schwer realisierbar
- der festgestellte Bedarf an Kita- Plätzen bedingt zwangsläufig eine Erweiterung der Schule und des offenem Ganztags, auch im Hinblick der Integration

– einzigartige Parkähnliche Grünfläche

- gerade weil die MFG so eine einmalige schöne Grünfläche besitzt, muss diese geschützt werden
- die Kinder nutzen diese Fläche als Spielraum, zum Klettern, Naturerlebnisse, Fußballplatz, Sportunterricht, Schulfesten und in der Freizeit
- in der Qualitätsanalyse des Landes NRW 2009 wurde gerade das schöne Grundstück positiv bewertet und hervorgehoben (siehe Anlage)
- bei weiteren geplanten Baugebieten im direkten Umfeld wird ein Naherholungsort wie dieser umso wichtiger
- daher ist das Argument des größten Grundstückes nicht mehr haltbar

– Kita- dort wo sie gebraucht wird

- der angedachte Bereich ist bereits durch 3 Kitas abgedeckt (Maria- Frieden, DRK Buesweg, Kinderblick e.V.)
- Wie ist der Bedarf genau ermittelt worden? Laut Ausschreibung wurden Kinder im Alter von 0-6 Jahren herangezogen worden. Die Altersgruppe 5-6 Jahren fällt aber aus der Bedarfsplanung raus
- „Kleine Füße- kleine Wege“, dieses Motto würde in einem Neubaugebiet mehr Anwendung finden



(<http://www.maria-frieden-schule.de/>)

Maria-Frieden Schule

Kath. Grundschule der Stadt Coesfeld



[Startseite \(/Index.php\)](#) [Schule \(/Index.php/schule\)](#) [Info \(/Index.php/info\)](#) [Förderverein \(/Index.php/foerderverein\)](#)
[OG \(/Index.php/og\)](#) [Kooperationspartner \(/Index.php/kooperationspartner\)](#) [Impressum \(/Index.php/impressum\)](#)

Aktuelle Seite: [Startseite \(/Index.php\)](#) ▶ [Schule \(/Index.php/schule\)](#) ▶ [Qualitätsanalyse](#)

Qualitätsanalyse

📁 Kategorie: [Schule \(/Index.php/schule/qualitaetsanalyse/0-schule\)](#)

Qualitätsanalyse

Im Frühjahr 2009 wurde an unserer Schule die Qualitätsanalyse durchgeführt. Diese Analyse erfolgt landesweit in NRW. Es werden dabei verschiedene Bereiche der pädagogischen Arbeit und des technischen und baulichen Zustandes der Schulen festgestellt.

In dem Qualitätsbericht wird festgestellt, dass das Kollegium der Maria-Frieden-Schule gemeinsam mit der Schulleitung und weiteren an der Schule arbeitenden Personen engagierte Arbeit zum Wohle der ihr anvertrauten Kinder leistet.

Darüber hinaus weist unsere Schule in folgenden Bereichen weitere besondere Stärken auf.

Aspekt Gelände/Gebäude-Ausstattung und Gestaltung:
u.a. optimale Bewegungs- und Freizeitmöglichkeiten

Aspekt Lebensraum Schule:
u.a. gepflegter Eindruck des Gebäudes; Maßnahmen zur Gewaltprävention

Aspekt Zufriedenheit der Beteiligten:
u.a. alle an der Schule beteiligten Personengruppen sind mit der Maria-Frieden-Schule, ihrer Arbeitsweise und ihren Begegnungsformen zufrieden

Aspekt Unterrichtsorganisation:
u.a. konsequent Vermeidung von Unterrichtsausfall

Aspekt kollegiale Zusammenarbeit:
u.a. gegenseitige, auch menschliche Unterstützung in Bezug auf gemeinsame Unterrichtsvorbereitung

Aspekt Führungsverantwortung der Schulleitung:
u.a. klare Zielperspektive und Visionen, insbesondere im Hinblick auf Unterrichtsentwicklung

Weiterhin werden die positiven und günstigen Arbeitsbedingungen der Maria-Frieden-Schule hervorgehoben, die sich durch eine angemessene Personalausstattung und die großzügigen Außenanlagen ergeben.

Für die weitere Entwicklung der Schule ergaben sich nach Ansicht des Qualitätssteams Handlungsfelder, die vom Kollegium in der Zwischenzeit folgendermaßen umgesetzt wurden:

- Das neue Förderkonzept in Form von Wochenplänen berücksichtigt u.a. das unterschiedliche Anforderungsniveau der Schüler und sichert den individuellen Lernfortschritt.
- Das überarbeitete Medienkonzept wird durch den neuen Medienraum umgesetzt. Zudem wird der Computer zunehmend im Unterricht eingesetzt.
- Die Verankerung einer Projektwoche im Schulprogramm unterstützt kooperative Lernformen und einen aktiven Lernprozess.
- Das Klassensprechertreffen mit der Schulleitung unterstützt die Partizipation der Schüler am Schulleben.

Den ausführlichen Qualitätsbericht finden Sie hier:

Termine

[\(/Index.php/component/events/icalrepeat/abschlussgottesdienst?Itemid=1\)](#)

📅 06 Jul 2016

📍 Abschlussgottesdienst

[\(/Index.php/component/events/icalrepeat/abschlussgottesdienst?Itemid=1\)](#)

[\(/Index.php/component/events/icalrepeat/abschiedsfeier-der-4-klassen?Itemid=1\)](#)

📅 08 Jul 2016

📍 Abschiedsfeier der 4. Klassen

[\(/Index.php/component/events/icalrepeat/abschiedsfeier-der-4-klassen?Itemid=1\)](#)

[\(/Index.php/component/events/icalrepeat/sommerferien?Itemid=1\)](#)

📅 11 Jul 2016

📍 Sommerferien

[\(/Index.php/component/events/icalrepeat/sommerferien?Itemid=1\)](#)

[\(/Index.php/component/events/icalrepeat/sommerferien?Itemid=1\)](#)

BSP: DKK - Akazienweg / Kreuzschule



Coesfeld
Nordrhein-Westfalen



Kirga

* Aufsengelende und Schuelhof
stehen weit auseinander

* Unterdieetliche Zufahrten, in Verkehrs-
ruhigen Straeßen

Weg: Dick-Buesweg / Laurentius-Platz / Laurentius-Schule

 **Coesfeld**
Nordrhein-Westfalen

kath. Kita

Seite 1 von 1
Von meinem iPad gedruckt



* Verschiedene Zufahrten
in Sackgassenlage oder Verkehrsberuhigte Straße

DRE - Kita

* Schulhöfe, Fahrradständer,
wege und Außenflächen
im deutlichen Abstand